Hochschule für Soziale Arbeit FHNW – MAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie

Nicht mehr wegzudenken: der lösungsorientierte Ansatz in der Sozialen Arbeit

Seit über 20 Jahren kooperieren die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten und das Norddeutsche Institut für Kurzzeittherapie in Bremen (NIK) im Master of Advanced Studies MAS-Programm Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie.

Manfred Vogt, Gründer und Leiter des NIK, erzählt im Interview mit Dania Aeberhardt, wissenschaftliche Mitarbeiterin im MAS-Programm, wie er die Begründer des lösungsorientierten Arbeitens Steve de Shazer und Insoo Kim Berg kennengelernt und mit ihnen zusammengearbeitet hat. Ausserdem schaut er auf die vergangenen Jahre der Kooperation mit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW zurück und wagt einen Blick in die Zukunft.

Von Milwaukee über Bremen nach Olten

Steve de Shazer und Insoo Kim Berg sind im Jahr 1985 erstmals in Europa aufgetreten und haben die Ideen ihrer lösungsorientierten Herangehensweise präsentiert. Manfred Vogt war ebenso fasziniert vom systemisch-lösungsorientierten Ansatz und hat die beiden sofort an sein Institut in Bremen eingeladen. Nur drei Wochen später wurde auch er von den beiden im von ihnen gegründeten «Brief Family Therapy Center» in Milwaukee, USA, empfangen. So nahm die Zusammenarbeit über die kontinentalen Grenzen hinweg ihren Anfang. Ab 1997 führte Manfred Vogt Weiterbildungen zur lösungsorientierten Beratung an der Vorgängerhochschule der FHNW in Solothurn und später in Olten durch.

«Einfach, aber nicht leicht»

Vogt hat für ein möglichst schnelles Verstehen der Vorgehensweise das «3 × 3 lösungsfokussierter Praxis» entwickelt, das kurz und prägnant zeigt, was den systemisch-lösungsorientierten Beratungsansatz ausmacht:

- *3 Aspekte lösungsfokussierter Haltung: Wertschätzung, Respekt, Neugier*
- *3 pragmatische Handlungsmaxima: Ressourcenorientierung, Zielorientierung, Zukunftsorientierung*
- *3 praktische Handlungsregeln: Wenn etwas funktioniert, mach mehr davon! Wenn etwas nicht kaputt ist, repariere es nicht! Wenn etwas nicht funktioniert, mach etwas anderes!*

Wenngleich der Eindruck entstehen könnte, der systemisch-lösungsorientierte Ansatz sei einfach, betont Vogt: «Eine fundierte Beratungsausbildung sollte mindestens zwei Jahre dauern, damit die Grundhaltung verinnerlicht werden kann.» Verschiedene Lerngefässe machen dies möglich. In den Kursen des MAS-Programms wird mit Rollenspielen, Videoanalysen, Live-Beratung mit Simulations-Klientinnen und -Klienten, Peer-to-Peer-Counseling, Intervision, Supervision, Selbsterfahrung im externen Seminarhotel usw. gearbeitet.

Manfred Vogt, Leiter des Norddeutschen Instituts für Kurzzeittherapie in Bremen, erzählt im Interview, wie er die Begründer des lösungsorientierten Beratungsansatzes kennengelernt hat.

Zu den Dozierenden gehören Mitarbeitende aus dem NIK. Sie sind neben ihrer Trainertätigkeit in der Praxis in verschiedenen Einrichtungen der Sozialen Arbeit und Therapie tätig. Neben dem NIK-Team ergänzen Fachpersonen, die zusätzlich mit der Schweizer Gesetzeslandschaft und dem Pflichtkontext der Sozialen Arbeit vertraut sind, das Dozierenden-Team. Deren Stärke ist es, mit einer systemisch-lösungsorientierten Grundhaltung auch in herausfordernden Kontexten zu beraten.

Mehr als 20 Jahre erfolgreiche Kooperation

Den gemeinsam weiterentwickelten Beratungsmaster sieht Vogt als ein «innovatives, an der aktuellen Entwicklung der lösungsfokussierten internationalen Szene ausgerichtetes Curriculum». Gerade in der Sozialen Arbeit mit ihrem Charakteristikum des doppelten Mandates gilt es, den Ansatz in die verschiedenen beraterischen Handlungsfelder zu transferieren.

Vom Erfolg dieser Herangehensweise in der psychosozialen Beratung ist Vogt überzeugt: «Der Ansatz wird noch lange Bestand haben, weil er zu der Zeit passt, in der wir leben – die immanente Logik des Ansatzes ist es, zu versuchen mit wenigen Ressourcen das Beste zu machen.»

In der professionellen Beratung der Sozialen Arbeit ist der systemisch-lösungsorientierte Ansatz heute nicht mehr wegzudenken.

Weitere Infos:
www.systemisch-loesungsorientiert-beraten.ch

Nächste Infoveranstaltung: 7. Mai 2019

Nächste Kursstarts:

- CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung: 2. September 2019
- CAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced: 16. September 2019

190772_SozialAktuell_04_2019_#PL_(044_044)_Publireportage.indd 44 14.03.19 13:23